Spazierstöcke,

nur echte Naturstöde, empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen 21. Lorenz, Altmarkt 8, gr. Kirchgasse.

Herrenwäsche

in Leinen, Gummi und Papierftoff, fowie Cravatten empfiehlt billigit A. Lorenz, Altmarkt 8, Gingang große Kirchgaffe.

Grosse Auswahl in Corsetts

icon von 75 Bf. bas Stud empfiehlt

M. Lorenz, große Rirchgaffe.

## Baumwollene Strümpfe

in großer Auswahl

für Frauen Baar von 50 Bf. an, Derren = = 35 = Rinder

Altmarft 8, Gingang große Rirchgaffe.

empfiehlt Altmarkt 8, Gingang A. Lorenz, große Rirchgaffe.

Glaçé-Handschuhe,

mit und ohne Batentverschluß, in allen Farben, ichon von 75 Bf. à Baar, jowie seldene und halbseidene Handschuhe empfiehlt billigft

A. Lorenz, Altmarkt 8, Eingang grosse Kirchgasse.

Soeben beginnt eine neue Subscription - aller 14 Tage eine Liefe-

Prof. Dr. Thome's einzig in seiner Art dastehenden

|Flora von Deutschland. Oesterreich u. d. Schweiz.

Complett in 4 starken Bänden oder 45 Lieferungen mit 616 prachtvoll und naturtreu in feinstem Farbendruck ausgeführten Tafeln Abbildungen.

Preis pro Lieferung mit 14 Tafeln nur 1 Mark, auch höchst eleg. in 4 fein. grün. Halbfranzbdn. 53 Mark.

Prospect - Probetafeln und Kritiken gratis! Empfohlen und ausgezeichnet von hohen deutschen Ministerien, erhielt dies Werk in Cöln 1888 die "Goldene Medaille", die einzige für die Fachliteratur daselbst.

Verlag von

Fr. Eugen Köhler in Gera-Untermhaus.



## Zur guten Stunde."

Muftrirte beutiche Beitschrift,

bringt Romane und Rovellen der beften und bedeutendften Schriftfteller! Glänzende fünftlerijche Ausftattung !

Breis pro Quartal (13 Rummern) 2 Mt. 50 Bf.

Bezug durch jede Buchhandlung und Softanftalt (Zeitungelifte 6650).

Brobenummern
liefern alle Buchhandlungen, sowie die Berlagshandlung
W. 10.

Deutsches Berlagshans. Emil Dominif.

Eisenbahnfrachtbriefe, Zollinhaltserflärungen geiebrich may.

Ich bin befreit von den lästigen Sommersprossen durch den täglichen Gebrauch von

Bergmann's Lilienmilch-Seife.

Heinrich Uhlemann in Burkau

empfiehlt Arbeitshosen in allen Gorten, Vorrathig: Stilek 50 Pf. bei Paul Schochert. I englische Lebers, Bwirns und Gurthofen u. M. m.

## Auction.

Umzugehalber follen Montag, ben 27. Mai, von Bormittags 9 Uhr an, im Saufe bes Berrn Deconom C. Bauffer. außere Baugner Strafe Dr. 45 I bier, verschiedene noch gut erhaltene Dobel, Bausgerathe 2c., barunter ein Schreib: fecretar, 1 Glasichrant, 1 Rüchenichrant mit Auffat, 1 Ausziehtifch, 1 runber Tifch. 1 Rüchentisch, 1 Bettftelle, Stühle, Bilber u. A. m. gegen fofortige Baarzahlung verfteigert werben.

> 3m Auftrage: August Grohmann,

Auctionator.

23irthichaftsverfauf.

Die Birthichaft Rr. 10 in Mrusborf bei Bilthen, mit 25 Scheffel Feld, Biefe und Balb, ift gu berfaufen.

Wirthichaftsverfaut.

Die Birthichaft Rr. 17 in Ober-Reutirch (Meigner G.), mit 23 Scheffel Ureal und guten Bebauben, foll megen Altere bes Befigere berfauft werben. Raberes beim Befiger bafelbft.

in Kaschwitz bei Panschwiß, mit 33 Scheffel nahegelegenem Feld und Biefe, fowie 7 Scheffel Balb ift mit Schiff und Gefchirr auszuge- und berbergefrei zu verfaufen. Die Satfte ber Rauffumme fann barauf fteben bleiben.

Fleaten,

naffe u. trodene, Ropffdinuen, Mit-effer, Rupferfleden, Froftbeulen, felbst aufgebrochene, Salzfluß, Santausschläge u. f. w. werben radical und in furzer Zeit beseitigt burch bas in vielen Wegenden eins geführte und beliebte Mittel:

Dr. Bulwer's Riechtentod

genannt. Breis 50 Bf. und 1 DRf. Daffelbe verichafft felbit Denen Silfe, bie folche bisher nirgende fanden. Gin einziger Berfuch wird obige Angaben beftätigen. Gaume baber niemand! Allein echt zu beziehen burch:

Baul Schochert, Bifchofewerba i. G.

Flüssigen Leim empfiehlt Briebrich Day.

> Wachstuche, Rouleaux, Teppiche, Läuferstoffe, Cocosläufer

empfiehlt in großer Answahl und billigen Breifen

> Otto Müller. Dresden, Schöffergaffe 7

Sobald ein Rind hüftelt

ober fich fatarrhalisch zeigt, muß es unter allen Umftanben bei reiner Luft ruhig in ber warmen Stube gehalten werben, es barf burchaus nicht in's Freie. Bumal zu einer Beit, wo Reuchhuften ober anbere Rinderfrantheiten herrichen, follte biefer Rath um fo gewiffenhafter beobachtet werben. Dabei giebt man bem Rinbe jebe 2 bis 3 Stunben einen Theelöffel C. A. Rosch'sehen Fenchelhonigsyrup, am Beften lauwarm, ein; die Befferung wird fehr balb Bu merten fein. Die Rleinen nehmen ben ebenfo beilfamen als mobifchmedenben C. A. Bosch'schen Fenchelhonigsyemp mit mahrer Bier. Erhaltlich ift berfelbe in Flaschen à M. 1.80, M. 1.— und 50 Bf. in Bifchafewerbe nur allein acht bei Friedrich May.